

# Inhalt

<b>Einführung</b> .....	5
<b>1. Qualität</b> .....	7
1.1 Vorbemerkung .....	7
1.2 Wieso ist Fremdsprachen-Frühbeginn wichtig? .....	7
1.3 Begründung für den Frühbeginn .....	8
1.4 Ziele für den Fremdsprachen-Frühbeginn .....	9
1.5 Haupttypen des Frühbeginns .....	10
1.6 Qualität .....	17
<b>2. Auf der Spur von guter Praxis</b> .....	22
2.1 Auftakt .....	22
2.2 Unterricht .....	25
2.3 Schaffung von Bedingungen für gute Praxis .....	39
2.4 Kinder zeigen ihre ganze Vielfalt an Fertigkeiten und Einstellungen .....	50
<b>3. Hören als zentrale Kompetenz von Anfängern im Fremdsprachen-Frühbeginn</b> .....	56
3.1 Hörverstehen – was meint dieser Terminus? .....	56
3.2 Das Prinzip „Mehr Verstehen als Sprechen“ befolgen ...	57
3.3 Beispiele aus deutschen Grundschulklassen .....	60
3.4 Hörverstehen – so einfach? .....	62
3.5 Hörverstehensprobleme erkennen .....	64
3.6 Hörverstehen erfassen .....	65
<b>4. Interkulturelle Aufmerksamkeit fördern</b> .....	71
4.1 Anspruch, Dimensionen, Wege .....	71
4.2 Schüsselfragen .....	78
4.3 Curricularer Anspruch und kindliche Entwicklung .....	82
4.4 Möglichkeiten im Unterricht .....	88
4.4.1 Ein klassischer Weg: Präsentation einer Stadt oder Gegend .....	89
4.4.2 Spachlernszenen in der Kinderliteratur .....	89
4.4.3 Universale Themen nutzen .....	90
4.4.4 Interkulturelle Spiele und Websites .....	91
4.4.5 Möglichkeiten vor Ort nutzen .....	92
4.4.6 Eigenes Fotomaterial erklären und im Unterricht nutzen .	94
4.5 Interkulturelle Aufmerksamkeit einschätzen .....	96

<b>5. Sprachlernen fördern durch mehr diagnostische Kompetenz</b> .....	103
5.1 Ein einheitlicher Begriff .....	103
5.2 Zum Konzept von diagnostischer Kompetenz .....	103
5.3 Visualisierungen zum Prozess des Sprachenlernens ....	105
5.4 Blick auf sich selbst .....	113
5.5 Diagnostische Kompetenz ausbauen .....	115
5.5.1 Die mündliche Interaktion in der Klasse beobachten ...	115
5.5.2 Teilnehmungsprofile erstellen .....	119
5.5.3 Einen allgemeinen Fragebogen über die Fremdsprache benutzen .....	120
5.5.4 Strategien des Wörterlernens erfassen .....	122
5.5.5 Kommunikative Strategien von Sprachanfängern erfassen .....	123
5.5.6 Profile und Checklisten von Kindern schreiben .....	125
5.5.7 Ein „rundes“ Profil mit Hilfe der diagnostischen Rosette .....	127
5.5.8 Portfolios erstellen und ansehen .....	127
5.5.9 Mit einem diagnostischen Test zum Wortschatz arbeiten .....	129
<b>6. Empfehlungen für gute Praxis</b> .....	133
6.1 Wünsche und Wissensstand .....	133
6.2 Das Fundament: Prinzipien der frühen Fremdsprachenvermittlung .....	133
6.3 Bedingungen .....	135
6.4 Unterricht und Didaktik .....	136
6.5 Profile und Kompetenzen der Lehrkräfte .....	141
6.6 Erweiterung von Kompetenzen .....	145
6.7 Ziele und Erfolge bei den Kindern .....	145
<b>7. Vom Katalog zur persönlichen Auswahl</b> .....	151